

Signalhandbuch - ÖBB



Dieses Handbuch wird Ihnen helfen, das ÖBB Signalsystem im österreichischen Abschnitt der Dreiländereck Strecke zu verstehen.

Wir haben versucht dieses Handbuch so einfach wie möglich zu halten. Um die Szenarien die in der Strecke enthalten sind erfolgreich zu bestreiten, ist es aber notwendig dieses Dokument vollständig zu lesen.

Viel Spaß auf der Dreiländereck Strecke.

Das JustTrains Team

Wichtig! Aufgrund der Komplexität des Signalsystems auf dieser Strecke ist es Train Simulator oft nicht möglich die korrekte Geschwindigkeitsbegrenzung im F4 Pult anzuzeigen. Wenn Sie sich einem Signal nähern, das eine Geschwindigkeitsbeschränkung anzeigt, **ignorieren Sie daher bitte die Anzeige im F4 Pult.**

Vorsignale

Vorsignale befinden sich vor Hauptsignalen und geben Auskunft darüber was das Hauptsignal anzeigt. Sie geben dem Fahrer Zeit, um stehen zu bleiben oder die Geschwindigkeit zu reduzieren.

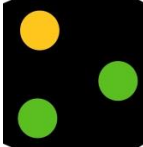

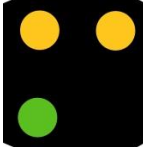





Hauptsignale

Hauptsignale kontrollieren Streckenblöcke oder Abschnitte und können Züge zum Stehenbleiben auffordern oder deren Geschwindigkeit reduzieren. Sie befinden sich zudem stets bei Ein- und Ausfahrten von Bahnhöfen.







Mögliche Kombinationen und deren Bedeutung

		Frei – Freie Fahrt mit Streckengeschwindigkeit
		Frei mit 60km/h – Die Geschwindigkeitsbeschränkung gilt ab dem Hauptsignal. Falls angezeigt, wegen eines Gleiswechsels, so gilt die Beschränkung bis der letzte Wagon die entsprechende Weiche passiert hat.
		Frei mit 40km/h – Die Geschwindigkeitsbeschränkung gilt ab dem Hauptsignal. Falls angezeigt, wegen eines Gleiswechsels, so gilt die Beschränkung bis der letzte Wagon die entsprechende Weiche passiert hat.
		Stop – Halten Sie vor dem Hauptsignal. Falls Sie sich nicht sicher sind fragen Sie nach Freigabe ("TAB" Taste)

Kombinationssignale

Vor- und Hauptsignale können auch kombiniert werden. Die Bedeutung der Anzeigen bleibt identisch.

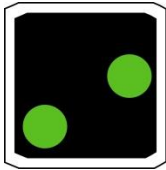
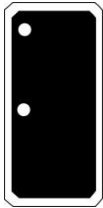

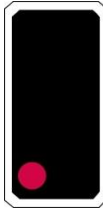
Beispiele:

		Frei – Das nächste Hauptsignal zeigt Stop Sie können das Hauptsignal passieren, aber das nächste Signal steht auf Halt.
		Frei mit 60km/h – das nächste Signal zeigt frei mit 40km/h Sie können das Hauptsignal mit 60km/h passieren, aber reduzieren Sie auf 40 km/h vor dem nächsten Signal.

Schutzsignale

Schutzsignale bewachen bestimmte Gleisabschnitte und befinden sich normalerweise in Bahnhöfen oder Abstellgleisbereichen. Sie sind oft entlang von Bahnsteigen zu finden und ermöglichen es, dass zwei Züge das selbe Gleis teilen. Schutzsignale können anhand der weißen Umrandung identifiziert werden.

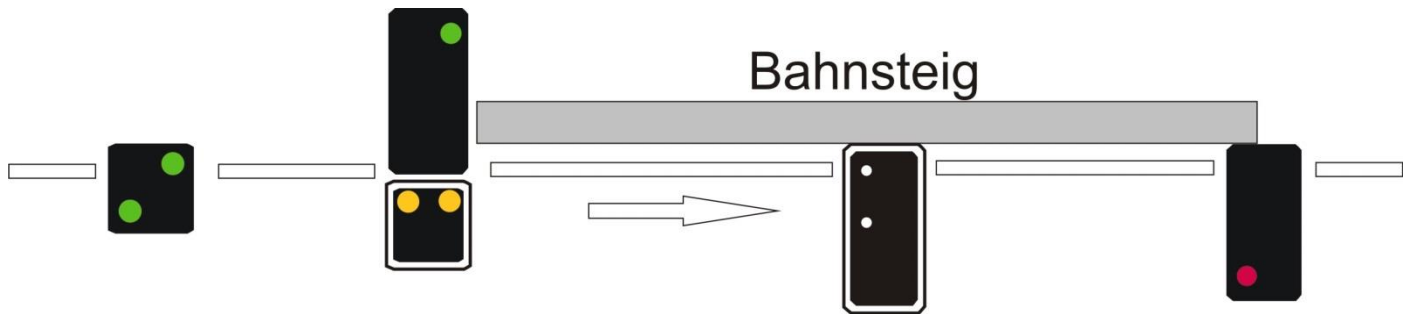
Beispiele:

		Frei – Sie können das Schutzsignal passieren (siehe Beispiele unten)
		Stop – Halten Sie vor dem Schutzsignal. Auch wenn Sie sehen können, dass das folgende Hauptsignal freie Fahrt anzeigt.

Platzierung von Schutzsignalen

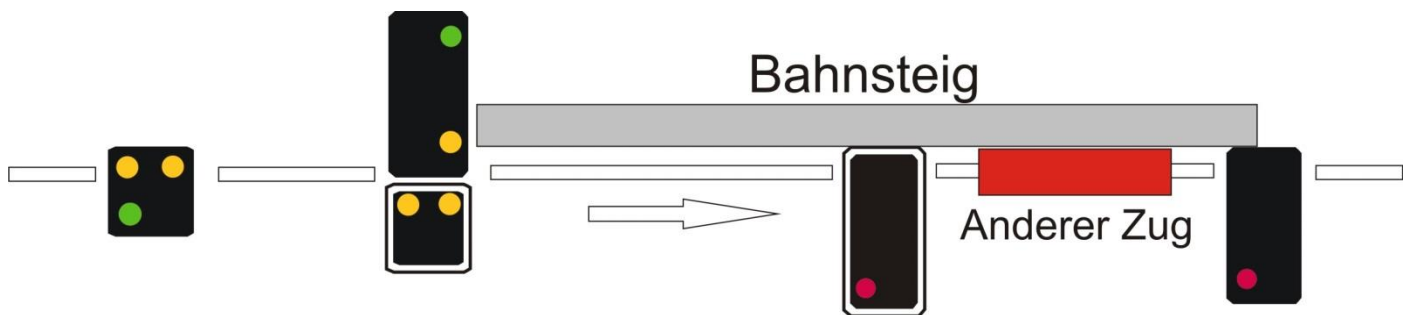
Die Platzierung von Schutzsignalen unterscheidet sich stark von jener der Hauptsignalen. Oftmals befinden sich Schutzsignale zwischen zwei Hauptsignalen. Wenn ein Schutzsignal auf Halt steht, muss die Geschwindigkeit des Zuges zuvor verringert werden.

Beispiel 1:



Fahren Sie bis zum Ende des Bahnsteiges (vor das rote Signal)

Beispiel 2:



Fahren Sie weiter mit 40km/h und halten Sie vor dem Schutzsignal da sich ein anderer Zug am selben Bahnsteig befindet.




Andere Signale und Anzeigen



Verschubsignale (Deutsche Rangiersignale)

Verschubsignale dienen um den Verschubverkehr zu kontrollieren. Wenn Sie einen Personen- oder Güterzug fahren, können sie diese Signale ignorieren.

Wichtig! Standardmässig stehen Verschubsignale immer auf Halt. Bei Verschubarbeiten muss daher meist um Freigabe angefragt werden ("Tab" Taste).

	Freie Fahrt – Weiterfahrt gestattet.
	Stop – Halten Sie vor dem Verschubsignal
	Freie fahrt für Verschubarbeiten – Manchmal agieren Hauptsignale als Verschubsignale. Falls Sie ein rotes Hauptsignal sehen und auf Anfrage zwei weiße Lichter angezeigt bekommen, können Sie mit den Verschubarbeiten fortfahren.

Digitale Geschwindigkeitsanzeiger





Signale können nur Geschwindigkeitsbegrenzungen von 60 oder 40km/h anzeigen. Dies ist oft nicht ausreichend und somit werden oftmals zusätzliche digitale Geschwindigkeitsanzeiger montiert.

Diese Anzeiger zeigen jeweils nur die ersten Stellen der zu fahrenden Geschwindigkeit an.

Zum Beispiel: **10** bedeutet weiterfahrt mit **100km/h**

5 bedeutet weiterfahrt mit **50km/h**

Beispiele:

		<p>Frei mit 50km/h – Die Geschwindigkeitsbeschränkung gilt ab dem Hauptsignal. Falls angezeigt wegen eines Gleiswechsels, so gilt die Beschränkung bis der letzte Wagon die entsprechende Weiche passiert hat.</p>
		<p>Frei mit 70km/h – das nächste Signal zeigt frei mit 50km/h. Sie können das Hauptsignal mit 70km/h passieren, aber reduzieren Sie auf 50 km/h vor dem nächsten Signal.</p>

Wichtig: *Digitale Anzeiger setzen die Streckengeschwindigkeit, sowie die Geschwindigkeitsbeschränkung des Signals selbst außer Kraft.*

Signalnachahmer

Signalnachahmer werden immer dann verbaut, wenn ungenügende Sichtweite auf das Hauptsignal herrscht. Dies kann der Fall sein, wenn das Hauptsignal in einer Kurve oder hinter einer Brücke liegt, oder aber auch von einem Bahnsteigdach verdeckt wird.

Beispiele:

			Frei – Frei Fahrt mit Streckengeschwindigkeit
			Frei mit 60km/h – Die Geschwindigkeitsbeschränkung gilt ab dem Hauptsignal. Achtung: <i>Signalnachahmer zeigen nur eine Geschwindigkeitsverringerung an, jedoch nicht die exakte Geschwindigkeitsbegrenzung.</i>
			Stop – Halten Sie vor dem Hauptsignal. Falls Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie nach Freigabe ("TAB" Taste)

Schilder und Kennzeichnungen

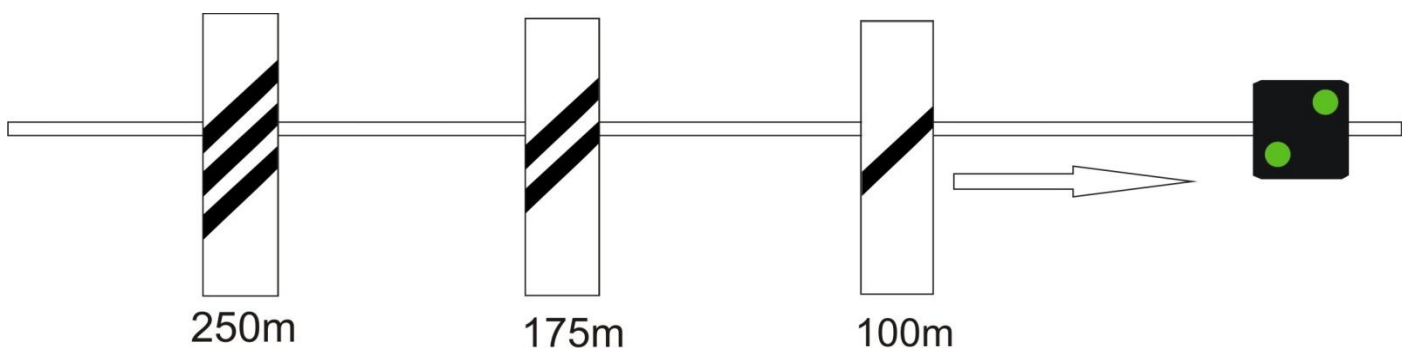


Kennzeichnungen vor Signalen

Bestimmte Kennzeichnungen warnen den Fahrer wenn er sich einem Signal nähert. Dies ist vor allem wichtig, wenn die Sicht durch Dunkelheit oder Nebel vermindert ist.

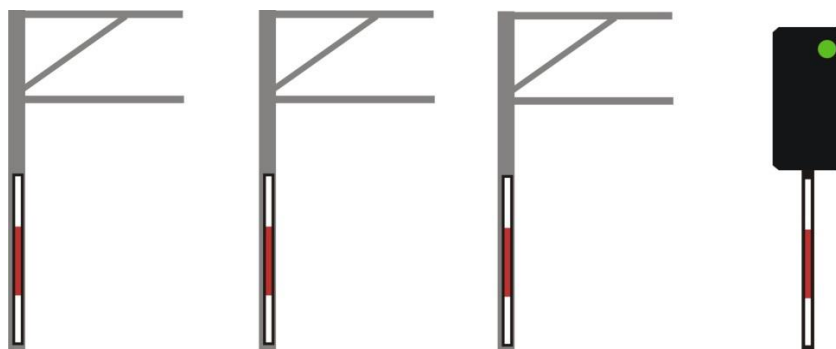
Distanz Markierungen

Diese Markierungen befinden sich vor Vorsignalen im Abstand von 250, 175 und 100m.



Hauptsignalkennzeichnungen





Hochreflektierende Schilder befinden sich auf den letzten drei Hochspannungsmasten vor einem Hauptsignal. Sollte die Strecke ohne Masten ausgestattet sein, werden die Schilder anderweitig verbaut.



Geschwindigkeitsschilder

Geschwindigkeitsbegrenzungen werden in der Form von weißen Tafeln mit roter Aufschrift angezeigt. Diese Tafeln zeigen jeweils nur die ersten beiden Stellen der Geschwindigkeitsbegrenzung an.

Wenn sich der Fahrer einer neuen Geschwindigkeitsbegrenzung nähert, so wird er oftmals mit einem dreieckigen Schild darauf aufmerksam gemacht.

		Geschwindigkeitsbegrenzung von 40km/h – Die Begrenzung gilt ab dem rechteckigen Schild
		Geschwindigkeitsbegrenzung von 100km/h – Die Begrenzung gilt ab dem rechteckigen Schild

Haltemarkierungen

In der Beschreibung der beigelegten Szenarien befinden sich zum Ende Nachrichten wie “Haltepunkt bei 200m”.

In allen großen Bahnhöfen sind entlang der Bahnsteige Haltemarkierungen angebracht. Bitte beachten Sie, dass es sich hier nicht um Abstandsmarkierungen handelt. Diese Anzeiger haben keine Relevanz zum zurückgelegten Abstand entlang des Bahnsteiges und dienen ausschließlich um den Lokführer anzuzeigen wo er zum Stehen kommen sollte. Dies stellt sicher, dass sich alle Wagons entlang des Bahnsteiges und sich in der Nähe von den Ausgängen befinden.

Wenn also die Beschreibung sagt “Haltepunkt bei 150m”, dann versuchen Sie die Lok so nahe wie möglich bei dieser Markierung zum Stehen zu bekommen.

In Österreich sind diese Markierungen entlang der Oberleitung direkt über den Gleisen montiert. Wenn sich keine Markierungen in Fahrtrichtung befinden so bedeutet dies, dass alle Züge bis zum Bahnsteigende vorfahren sollen.

